

### Casino-Saal-Chemnitz.

Montag, den 24. November 1884, Abends 8 Uhr  
**grosses Konzert**

der königl. sächs. Hof-Opern- und Kammerängerin Frau  
**Schuch-Prozka**, des königl. sächs. Hof-Opern- und  
Kammerängers Herrn **Paul Bulla**, und des Herrn  
**Mansfeldt** aus Californien.

- PROGRAMM:**
- Hochzeitsmarsch und Eileureigen** aus Mendelssohn's „Sommernachtsstraum“ von Liszt.  
Herr Mansfeldt.
  - Arie** aus „Hans Heiling“ von Marschner.  
Herr Kammeränger Bulla.
  - Arie** aus „Barbier“ von Rossini.  
Frau Kammerängerin Schuch.
  - Piano-Soli.**
    - Arie von Pergolesi. } Herr Mansfeldt.
    - Gigue von Bach
    - Campanella v. Liszt
  - Lieder für Bariton** von Hans Sommer.
    - Die Ablösung von Reinecke. } Herr Kammeränger Bulla.
    - Böseln, wann blüht Du auf v. Sommer.
    - Sommerspiele von Sommer.
  - Piano-Soli.**
    - Nocturne (B-moll) von Chopin } Herr Mansfeldt.
    - Ungarischer Sturmarsch v. Liszt.
  - Lieder für Sopran.**
    - Frühlingslied von Mendelssohn. } Frau Kammerängerin Schuch.
    - Mondnacht von Schumann.
    - Zwischen uns ist nichts geschehn v. Zarzkycki.
  - Zwei Duette für Sopran und Bariton.**
    - Aus dem „Trompeter von Sickingen“ von Nessler.
    - Keine Sorg' um den Weg von Reinecke.
- Frau Kammerängerin Schuch, Herr Kammeränger Bulla.

Der Konzert-Klügel aus der königl. sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik von Julius Blüthner, Leipzig, bez. **C. A. Klemm's**  
**Pianoforte-Magazin**  
Nummerierter Platz à 3 Mk., Gallerie oder Stehplatz à 2 Mk. in der Musikalien-Handlung des Herrn C. A. Klemm und Abends an der Kasse.

**Goldner Helm.** Klosterstrasse und Lohgasse,  
empfiehlt kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie  
Gänsebraten, billigen Mittagstisch, ff. Biere, Bonbons  
und Kaffee.  
Emil Wendrock.

**Wettiner Hof.**  
In seinem heute Mittwoch stattfindenden  
**Kaffeeschmaus**  
ladet hierdurch ganz ergebenst ein. Achtungsvoll **R. Koch.**

**Kaufmännischer Verein.**  
Donnerstag, den 20. November, Abends 8 Uhr  
im **Börsensaal**  
**zehnte Wochenversammlung.**  
T.-O.: Vortrag des Herrn Professor Dr. **Gehlert**, Rektor  
am Königl. Gymnasium hier, über: „Don Juan  
d'Austria“. — Fragekasten.  
Der Vorstand. **Josif Feller**, Vorsitzender.

**Religiöser Vortrag.**  
Donnerstag, den 20. d. M., Abends 8 Uhr, in der  
Kapelle der apostol. Gemeinde (Friedrichstr. 1) über: „Die Zeichen an  
Sonne, Mond und Sternen vor der persönlichen Wiederkunft Christi.“  
Luc. 21, 25 u. Zutritt frei!

**Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge.**  
Gültig vom 15. Oktober ab.

Abfahrt nach:	Ankunft von:
Kannberg: 6,10 Anstf. n. Belpert — 8,52 — 2,20 Anstf. n. Komotau — 6,28 — 9,25.	Kannberg: 8,23 — 11,23 Anstf. von Komotau — 6,5 Anstf. von Belpert — 8,35 — 11,38 Anstf. n. Komotau.
Kue-Wdorf: 4,45 — 9,20 — 2,14 — 7 nur bis Jägergrün.	Kue-Wdorf: 7,38 nur v. Wue — 11,8 — 1,44 — 7,16.
Berlin via Biberau: 4,10 — ab Biberan Schnellz. — 12,58 — 6 ab Biberan Schnellz.	Berlin via Biberan: 2,4 — 6,6 — 12,18 bis Biberan Schnellz.
Berlin via Osterberda: 4,10 — 8,31.	Berlin via Osterberda: 2,4 — 19,18.
Dresden via Freiberg: 4,55 — 7,59	Dresden via Freiberg: 6,56 Schnellz. — 8,59 — 11,59 Schnellz. — 6,28
Kouriers. — 8,42 — 11,27 — 1,15 — 4,25 — 7,20 — 7,58 Schnellz.	Kourierszug — 10,10 — 11,25 — 7,23
Eger via Witten i/B: 4,20 — 9,10 — 12,10 — 3,4 Schnellzug bis Reichensb.	Eger via Witten i/B: 12,35 — 4,18 — 7,23 Schnellzug ab Reichensb. — 10,38
Gera: 4,20 — 6,59 Schnellzug bis Glauchau — 9,10 — 12,10 — 3,4 — 6,32 Kourierszug bis Glauchau — 6,40.	Gera: 7,56 Kourierszug ab Glauchau — 8,21 — 10,23 — 12,33 — 4,18 — 7,23 — 10,38.
Dof: 4,20 — 6,59 Schnellzug — 9,10 — 12,10 — 3,4 — 6,32 Kourierszug — 6,40 — 10,30 nur bis Waidau — 11,48 Kourierszug ab Reichensb.	Dof: 4,33 Kourierszug bis Reichensb. — 7,56 Kourierszug — 8,21 — 10,23 — 12,33 — 4,18 — 7,23 — 10,38 Schnellz. — 10,38
Sohanngeorgenstadt via Wue: 4,45 — 8,14.	Sohanngeorgenstadt via Wue: 11,8 — 1,44 — 7,16.
Leipzig via Borna: 7 — 9,20 — 12,5 — 8,10 — 9.	Leipzig via Borna: 8,23 — 11,9 — 2,4 — 5,44 — 11,12.
Leipzig via Göhrz: 4,20 — 6,59 Schnellzug bis Glauchau — 9,10 — 12,10 — 3,4 — 6,32 Kourierszug. b. Glauchau — 6,40.	Leipzig via Göhrz: 7,56 Kourierszug ab Glauchau — 8,21 — 10,23 — 12,33 — 4,18 — 7,23 — 10,38
Leipzig via Döbeln-Leisnig: 4,10 — 8,31 — 12,33 — 6 — 9,12 nur bis Leisnig.	Leipzig via Döbeln-Leisnig: 7,30 nur von Leisnig — 11,14 — 6,6 — 12,18.
Bismack: 7,55 — 10,30 — 1,30 — 5,18 — 10,45.	Bismack: 7,27 — 10 — 12,32 — 3,51 — 9,29.
Reichenheim-Oberhausen: 6,10 Anstf. nach Komotau — 11,27 — 4,55 Anstf. nach Komotau.	Reichenheim-Oberhausen: 8,23 Anstf. von Komotau — 1,67 — 8,35 Anstf. nach Komotau.
Wiesa: 4,10 — 8,31 — 12,33 — 6 — 9,12.	Wiesa: 7,50 — 11,14 — 2,4 — 6,6 — 12,18.
Hofweiln via Hainichen: 8,52 — 2,30 — 6,10 — 8,40 nur bis Hainichen.	Hofweiln via Hainichen: 8,23 nur von Hainichen — 11,38 — 4,54 — 8,7.
Hofweiln via Döbeln: 4,10 — 8,31 — 12,33 — 6 — 9,12.	Hofweiln via Döbeln: 7,30 — 11,14 — 6,6 — 12,18.
Stollberg via Lugau: 7,5 — 11,45 — 7,10.	Stollberg via Lugau: 7,38 — 11,31 — 6,43.
Stollberg via St. Egidien: 6,59 Schnellzug bis St. Egidien — 9,10 — 12,10 — nur bis Orlitz — 6,40.	Stollberg via St. Egidien: 8,21 — 12,33 — 4,13 nur von Orlitz — 7,23.

Im Rittels-Bericht hatten alle Züge mit Ausnahme der Schnell- und Kourierszüge und des 11,48 nach abgehenden Personenzuges.

**MOSELLA.**  
Donnerstag und Freitag Nachmittags 5 Uhr  
unwiderruflich nur an diesen Tagen:  
Vortrag und Vorführung von  
Dr. Fogge's und Leutnant Wissmann's  
**Reise quer durch Afrika.**  
In Berlin im Ostendtheater 100 Mal vorgeführt.  
Referent Herr 50 Pf., Parterre 40 Pf., Balcon 20 Pf.

**Restaurant Göthegarten,**  
Zwickauerstrasse, Ecke der Göthestrasse.  
Empfehle meinen kräftigen **Mittagstisch**, im Abonnement  
50 Pf., sowie **H. Lager (Schloß), Henninger Bairisch  
Einfach Bier.**  
Gleichzeitig bringe ich mein **Gesellschaftszimmer**  
für 60 Personen in empfehlende Erinnerung.  
H. Proft.

**Gothaer Lebensversicherungsbank.**  
Am 1. Okt. 1884 Versichert 63899 Pers. mit 460,698000 Mark  
Bankfonds 119,650000 „  
Versicherungssumme anbezahlt seit Beginn 153,439000 „  
Dividende 1884 für 1879: 44%  
Seit dem Jahre 1883 ist neben dem bisherigen ein neues  
System der Ueberschuß-Verteilung (das „gemischte“ System) ein-  
geführt, dessen Vorzug darin besteht, daß die Dividende, unbeschadet  
gerechtester Bemessung, mit dem Versicherungsalter beträchtlich  
steigt. Neu Beitretende müssen sich bei der Antragstellung für das  
alte oder das neue System entscheiden.  
Näheres zu erfragen bei  
**E. Gelnitz,**  
Moritzstr. 73 (Ecke der Brauhausstr.)

**Beerdigungsanstalt „Pietät“ zu Chemnitz**  
Bureau und Sargmagazin: Fischpauerstrasse Nr. 1.

**Kaiserauszugmehl**  
aus der  
**Hoffmühlmühle von T. Bienert**  
in Plauen bei Dresden,  
empfiehlt zur Weihnachtsbäckerei  
**C. H. Fritzsche sen.,**  
Königsstrasse.

**Schlitten.**  
2 eleg. 4 Räder, 1 einsp. und 1 neuen Faktorschlitten  
habe noch vorrätig und verkaufe wegen Geschäftsaufgabe billigst.  
**Theodor Engert, Moritzstrasse Nr. 15.**

**Für Fabrikbesitzer!**  
Statuten für die neu zu errichtenden Betriebs-  
krankenkassen fertigt schnell und billig  
die Buchdruckerei des „Chemnitzer Anzeiger“  
**Alexander Wiede, Chemnitz,**  
Theaterstrasse 48.

**Singer-Nähmaschinen 53 Mk.**  
bester Konstruktion  
für Familien und Hand-  
werker, zum Fußbetrieb inkl. Verschleißstücken und sämtlichen  
Apparaten à 53 Mark.  
Unter Garantie. Illustr. Kataloge gratis.  
**Richard Jacobi, Berlin G, 12 Papenstrasse 12**

**Kopfhüllen**  
empfiehlt in großer Auswahl billigst  
**F. A. Löwe, Weißf. 5.**

**Künstl. Zähne**  
in naturgetreuer Ausführung unter  
Garantie für Brauchbarkeit zum  
Kauen. Umarbeitung unbrauchbarer  
Gebisse. Blumen jeder Art u. c.  
**Franz Becker, Zahnkünstler,**  
Nicolaisg. Nr. 2, II (a. d. Nicolaisg.)

**PATENTE**  
in allen Ländern  
BERLIN W  
10, Post-Zimmer Nr. 124

**A. Mey.**  
**Ballhandschuh:**  
II—VI Handp., à Paar 1,50—3 Mk.  
Neuheit:  
pt. unzerbrechliche Epasterebde,  
à St. 3 Mk. aus Papier, 3 St. 6 Mk.  
Handschuhe zu waschen à P. 15 Pf.  
**3 Zwingergasse 3.**

**Papier = Wäsche,**  
von **Wey & Edlich,**  
Kalender, Bilderbücher  
u. s. w., in größter Auswahl, bei  
**E. Hornig, Friedrichstr. 14.**  
Ein Schneidern. empf. sich in  
u. auß. d. Hause Schilderg. 24, P. I.

Kürschner's Taschen- solid gebunnen  
**Konversations-Lexikon zu 3 Mark.**  
gibt auf 100000 Fragen des Augenblicks eine prompte und zuverlässige Antwort. — Vorrätig bei:  
**Josef Feller,**  
Buchhandlung und Leihbibliothek, Zwingergasse No. 9.

**Winterrocke für Herren**  
empfehle in größter Auswahl zu den billigsten Preisen  
**S. Adam's Nachflgr. (W. Striem), Markt.**  
**Schlafrocke für Herren** in bedeutender Auswahl.

**Zuckersyrup,**  
à Pfund 16 Pf., empfiehlt  
**Gustav Quas,** unt. Hainstr. 9.

**Flecke,**  
à Pfd. 30 Pf.  
empfiehlt ganz frisch  
**Bernh. Wey, Friedrichstr. 16.**

**Fettes Schöpsfleisch**  
à Pfd. 56 Pf. empfiehlt  
**Bernh. Wey, Friedrichstr. 16.**

Während des Winters versende,  
wie in früheren Jahren:  
f. Schöpsfleisch 9 1/2 Pf. f. 4 Mk. 75 Pf.  
f. Schweinefleisch 9 1/2 Pf. f. 5 Mk. 40 Pf.  
Schweinefleisch u. Carbonade  
(trchl.) 9 1/2 Pf. für 5 Mk. 20 Pf.  
durchw. Speck (trchl.) 9 1/2 Pf. f. 6 Mk.  
Pammlhäute 9 1/2 Pf. f. 4 Mk. 20 Pf.  
Rindfleisch 9 1/2 Pf. f. 5 Mk. 20 Pf.  
Bis zum Fest noch Gänse, Enten-  
u. Putenrumpfe m. resp. 65 Pf., 70  
Pf. u. 75 Pf. pro Pfd. u. Gänse à 40  
Pf. pr. Pfd. frei gegen Nachnahme.  
Kriegsgrabmal (Ostpr.) i. Nov. 1884.  
C. A. Kuumetz.

**Zimmerspäne,** à Mtr. 3 Mk.  
**haries Kippelreißig,** à Mtr.  
1,50 Mk. **haries Holz,** à Mtr.  
4 Mark zu verkaufen  
**Altchemnitz, Johannisstr.,  
C. Wolf.**

Die beliebte  
**Auswurf = Zigarre,**  
3 Stück 10 Pf., ist wieder ein-  
getroffen bei **Emil Bohne,**  
Augustasburgerstr. 20.

**C. A. Klemm's**  
Leihanstalt f. Musik  
(Musikalien u. Pianos)  
Perman. Pianof.-Ausstellung.

Ich stelle meine neue **Wäsche-  
mangel** nebst **Seleder-  
maschine** dem geehrten Publikum  
zu gefäll. Benutzung hochachtungsvoll  
**Karl Kiepling, Sandstr. 14.**  
Flzhitze, Sammethüte, Kosf-  
hüllen, Sammet in allen Farben,  
echten, in schwarz, das Meter  
von 3 Mark an  
**Wilh. Schubert,**  
äußere Johannisstrasse 18.

**Delzwaren**  
werd. sauber u. billigst umgearb. u.  
repar. d. **H. Weber, Kürschner,**  
äuß. Johannisstr. 14, St. I.  
Neuere Kochherdstr. Nr. 14,  
1 Treppe, ist ein Posten Kleider-  
stoffe, zu Damen- und Kinder-  
anzügen passend, billigst zu ver-  
kaufen, hauptsächlich Lüste, Kattane  
u. Jaconet, best. Qual., auch Reste.

**Einen jung. Lehrer,**  
der f. 3. 2 Jahre auf d. Sem. f. sich  
selbst forgt. mußte u. desh. in Schul-  
dienst ist, **reitet 430 Mk. vor  
Absetzung.** Edle Menschen, w. d.  
Summe auf 1 Z. freih. woll., w. geb.,  
gef. Off. unter **N. 430 M.** an  
die Exped. d. Bl. zu senden.

Wegungshalber ist ein sehr ge-  
räumiges **Ganggrundstück**  
mit **lebhaftem Lumpenge-  
schäft** sofort billig zu verkaufen.  
Anzahlung 20,000 Mark. Kauf-  
offerten befristet unter Chiffre  
**C. D. 27** die Exped. d. Bl.

Herr Theaterdirektor **Schindler**  
wird um nochmalige Aufführung  
des Trauerspiels  
**Graf Essex**  
gebeten.  
Mehrere Theaterbesucher.

**Kunststätte.**  
Ausstellung einer Kollektion  
seiner Delgemälde **Düffel-  
dorfer, Münchener und  
italienischer Meister.**  
Täglich geöffnet von 10 Uhr  
Bormittags bis 4 Uhr Nachmittags  
Eintritt 50 Pf. Mitglieder frei.

**Ein Laden**  
mit **Wohnung**  
und **Keller**  
ist zu vermieten  
**Brühl 52a.**

In der Nähe **Sachs's Ruhe**  
ist ein  
**Hoch-Parterre.**  
(3 gr. St. Stuben, Küche, Vorhof,  
Garten u. c., Preis 300 Mark) per  
1. Januar zu verm. Näheres in  
Göbel's Restaur., Annabergerstr.

**Wöblirtes Logis**  
für 1 oder 2 Herren passend  
(eventuell mit voller Pension), zu  
vermieten **Wauerstrasse 2, I.,**  
in nächster Nähe des Bahnhofs  
und der Gewerkschule.

**Wöbl. Stube** zu verm. für 2  
Herren innere Kochherdstr. 33, III.  
2 St. ob. R. erh. R. u. L. Furth 34, I.

Ruhige anständige Leute suchen  
per Neujahr Logis u. 60—80 Thlr.  
Off. unter P. P. 100 Exped. d. Bl.

Ein intelligenter, junger  
**Mann** für sofort gesucht.  
Best. schriftl. Offerten mit näheren  
Angaben über Alter, Lebenslauf  
unter Chiffre **Z. Z. 25** in der  
Exped. d. Bl. Blattes niederzulegen.

**Auktion.**  
Wegen Geschäftsaufgabe sollen  
**Donnerstag, den 20. No-  
vember a. c.,** von Vormittags  
9 Uhr an im **Hause Nr. 7**  
in **Kappel** verschiedene zum  
Färbereibetrieb gehörige Gegen-  
stände, als: 3 große kupferne  
Kessel, 2 kupferne Indoloreibei-  
schalen, 1 Schlennermaschine, 1  
Garbpresse, 1 Handwagen, 500  
Stück Druckformen, 6 Judigolliben,  
5 Farbewannen, mehrere Farbe-  
fässer 1 Bräuderwanne, 1 Partie  
Garstungen und Garstöße u. c.  
gegen sofortige baare Zahlung aus  
freier Hand verauktioniert werden.  
Der Besitzer.

**Peters Bad.**  
Warme Bäder von früh 6  
bis Abends 8 Uhr

**Todesanzeige.**  
Den 16. November früh 6 Uhr  
entschlief sanft und ruhig in Gott  
nach langen schweren Leiden meine  
liebe Gattin, Mutter und Groß-  
mutter, Frau

**Emilie Knobloch,**  
geb. Gensel, in ihrem 59. Lebens-  
jahre. Dies lieben Freunden und  
Bekanntem zur schuldigen Nachricht.  
Um hilfes. Beileid bitte  
die tieftrauernde Familie  
**Knobloch,**  
Löwenberg in Schles., Fischpau.

Bekanntem und Bekannten  
abermals die schmerzliche Nachricht,  
daß unser letztes Kind, unser  
herzensgutes Gretchen, im Alter  
von 6 Jahren nach 5 Tagen  
seinem lieben Brüderchen in den  
Tod gefolgt ist. Es verschied  
am 16. d. M. Bormittags 11  
Uhr sanft und ruhig an Dipht-  
heritis.  
Die schwergeprüften Eltern  
**Bruno Eim** nebst Frau.  
Grüna, 17. November 1884.

**Stadt-Theater.**  
Donnerstag: (20 Abonnem.-Vorst.)  
**Novität!** Zum 5. Male:  
**Der Trompeter von**  
**Säckingen.**

Oper in 4 Akten.  
Freitag: **Geflohen.**  
Sonabend: (21. Abonnem.-Vorst.)  
**Novität!** Zum 1. Male:  
**Die große Glocke.**

Luftspiel in 4 Akten von Oscar  
Blumenthal, Verfasser vom „Probe-  
spiel“.  
Konstanz — Fr. Schindler-Henfer.